

Erwachsenenfirmung – Warum?

Die Firmung ist das Sakrament, das die Taufe vollendet und in dem wir mit der Gabe des Heiligen Geistes beschenkt werden. Wer sich in Freiheit für ein Leben als Kind Gottes entscheidet und unter den Zeichen der Handauflegung und Salbung mit Chrisam um Gottes Geist bittet, erhält die Kraft, Gottes Liebe und Macht in Wort und Tat zu bezeugen. Er ist nun ein vollgültiges, verantwortliches Mitglied der katholischen Kirche.

Vereinfacht lässt sich sagen:

Die Kindertaufe wird durch die Firmung besiegelt. Der Firmkandidat / die Firmkandidatin bekennt sich bewusst zum Glauben der Kirche, den er / sie in der Taufe empfangen hat.

**Der Heilige Geist wird als Gabe Gottes bei der Firmung geschenkt:
Er ist die Kraft für ein Leben aus dem Glauben.**

Erwachsenenfirmung – Für wen?

Die Erwachsenenfirmung ist ein Angebot für alle, die als Jugendliche nicht gefirmt werden konnten oder wollten.

Feste Termine für die Erwachsenenfirmung:

Die Firmung ist als Sakrament zunächst dem Bischof vorbehalten; er ist der Spender des Firmsakramentes.

Zweimal im Jahr finden zentrale Erwachsenenfirmungen statt:

Am Tag vor dem Pfingstfest und am Tag vor dem Ersten Advent.

Die Erwachsenenfirmung ist immer im Bamberger Dom und findet am späten Nachmittag statt.



Es besteht immer auch die Möglichkeit, sich den Firmterminen der Jugendlichen im Seelsorgebereich Hofer Land anzuschließen.

Wie läuft die Vorbereitung?

Es wird zweimal im Jahr ein Glaubenskurs zur Vorbereitung der Erwachsenenfirmung angeboten:

- Von Februar bis April – im Blick auf die Erwachsenenfirmung am Vorabend des Pfingstfestes.
- Von September bis November – im Blick auf die Erwachsenenfirmung am Vorabend des Ersten Advents.

Dieser Glaubenskurs umfasst in der Regel 6 Treffen.

Verantwortlich für den Glaubenskurs:
Schwester Maria Feist von den Eucharistinerinnen in Oberkotzau.

Sie ist zu erreichen:
Eichendorffstraße 2, 95045 Oberkotzau
sr.maria.feist@eucharistinierinnen.de
09286 – 12 25

Aus dem Jugendkatechismus YOUCAT:

Was geschieht in der Firmung?

In der **FIRMUNG** wird der Seele eines getauften Christen ein unverlierbares Siegel aufgeprägt, das man nur einmal empfangen kann und das diesen Menschen für immer als Christen prägt. Die Gabe des Heiligen Geistes ist die Kraft von oben, in der dieser Mensch die Gnade seiner Taufe durch sein Leben wahr macht und „Zeuge“ für Christus ist.

Sich firmen lassen heißt mit Gott einen „Vertrag“ machen. Der Firmling sagt: Ja, ich glaube an dich, mein Gott, gib mir deinen Heiligen Geist, dass ich dir ganz gehöre, niemals von dir getrennt werde und dich mein ganzes Leben hindurch mit Leib und Seele, in Taten und Worten, in guten und bösen Tagen bezeuge. Und Gott sagt: Ja, ich glaube auch an dich, mein Kind – und ich werde dir meinen Geist, ja mich selber schenken. Ich werde ganz dir gehören. Ich werde mich in diesem und im ewigen Leben niemals von dir trennen. Ich werde in deinem Leib und deiner Seele, in deinen Taten und Worten sein. Selbst wenn du mich vergisst, werde ich doch da sein – in guten wie in schlechten Tagen.



FIRMUNG FÜR ERWACHSENE



EIN ANGEBOT IM SEELSORGEBEREICH HOFER LAND